

## VORLESUNG

### **55600 Einführung in die Geschichtsdidaktik Teil I**

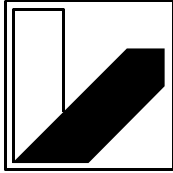
V 2 SWS, Mi 14-16

Beginn (digital oder analog) in der zweiten Vorlesungswoche (in der ersten vorbereitende Maßnahmen)

**Modul:** Für alle Lehrämter Pflichtmodul GD 1/1; erster Teil von GDm1 und GDm11 sowie GDmr11. Klausur nach Teil 2 im WS 2022/23

Der theoretische erste Teil der Einführung in die Geschichtsdidaktik diskutiert die zentralen Konzepte der modernen Geschichtsdidaktik: Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Prinzipien des Geschichtsunterrichts. Daraus werden die unterrichtsrelevanten Kompetenzen abgeleitet, die sowohl für Schüler wie für Lehrende gleichermaßen gültig sind. So ergibt sich eine grundlegende und zeitlose Theorie von Instruktionsprozessen für historische Themen.

**Literatur:** Sauer, Michael, Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, Seelze-Velber 2001. 10. erneut aktualisierte und erweiterte Aufl. 2012.  
Paul, Hermann, Key Issues in historical Theory, New York – London 2015.  
Einführende und vertiefende Texte werden auf dem E-Learning-Server bereitgestellt.



## PRAKTIKUMSSEMINAR

### **55601      Übungen zur Durchführung von Geschichtsunterricht an der Realschule**

S/Praktikum 4 SWS, Dienstag (Zeitfenster 7.30-13), Seminar 2st Dienstag  
(Ort und Zeit nach Vereinbarung)

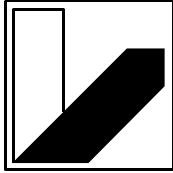
Beginn (digital oder analog) in der zweiten Vorlesungswoche (in der ersten vorbereitende Maßnahmen)

**Module:** Für bereits beim Praktikumsamt der MB-Dienststelle Bayreuth angemeldete Praktikanten. Wahlpflichtveranstaltung nach LPO I alt und neu: Modul GDmr4.

Das Seminar begleitet in Zusammenarbeit mit den Praktikumslehrern das fachdidaktische Praktikum. Nicht zuletzt der ambitionierte Lehrplan für die R6 macht eine eingehende Analyse des Geschichtsunterrichts in der Realschule erforderlich. Insbesondere die thematischen Längsschnitte und das Curriculum der historischen Methoden bieten hierzu Ansätze. Erwünschtes Vorwissen: Einführung in die Geschichtsdidaktik (GD 1 und Äquivalente); Blockpraktika.

*Über den Beginn des Vormittagspraktikums informiert die jeweilige Schule. Im Zweifelsfall ist vom ersten Dienstag des Vorlesungszeitraums auszugehen.*

**Literatur:** Peters, Jelko, Geschichtsstunden planen (Historica et didactica. Praxis 1), St. Ingbert 2014.



## PRAKTIKUMSSEMINAR

### **55602      Übungen zur Durchführung von Geschichtsunterricht am Gymnasium**

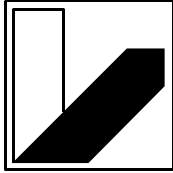
S/Praktikum 4 SWS, Dienstagvormittag (Zeitfenster 7.30-13) und Di 14-16  
Beginn (digital oder analog) in der zweiten Vorlesungswoche (in der ersten vorbereitende Maßnahmen)

**Module:** Für bereits beim Praktikumsamt der MB-Dienststelle Hof angemeldete Praktikanten (GDm4) sowie für Masterstudenten (GDm44).

Das Seminar begleitet in Zusammenarbeit mit den Praktikumslehrern das fachdidaktische Praktikum. Im Mittelpunkt stehen Analyse, Projektierung und Besprechung konkreter Unterrichtsvorhaben, Unterrichtsplanung, Lernzielbeschreibung, Grundsätze der Notengebung, Leistungskontrollen im Geschichtsunterricht. Erforderliches bzw. erwünschtes Vorwissen: Einführung in die Geschichtsdidaktik (GD 1) und Äquivalente, Blockpraktika. Lernziel: Vorbereitung auf den ersten Ausbildungsabschnitt des Referendariats (zusammenhängender Unterricht und erste Prüfungslehrprobe).

*Über den Beginn des Vormittagspraktikums informiert die jeweilige Schule. Im Zweifelsfall ist vom ersten Dienstag des Vorlesungszeitraums auszugehen.*

**Literatur:** Peters, Jelko, Geschichtsstunden planen (Historica et didactica. Praxis 1), St. Ingbert 2014. [www.gymnasium.bayern.de](http://www.gymnasium.bayern.de). Dort: Lehrplan, GSO, BayEUG, LDO.



## ÜBUNG

### **55604 Entwicklung von Unterrichtsvorhaben**

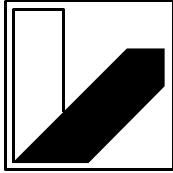
Ü 2 SWS, Di 16-18 (oder nach Vereinbarung)

Beginn (digital oder analog) in der zweiten Vorlesungswoche (in der ersten vorbereitende Maßnahmen)

**Module:** Praktikumsstudenten aller Lehramtsstudiengänge; für andere nach Vereinbarung. Teil des Moduls GDmr3 oder GDm3

Diese Veranstaltung wird speziell zur Vorbereitung der Unterrichtsversuche in den Praktikumsschulen angeboten. Der Unterrichtsaufbau soll reflektiert, verschiedene thematische Lösungen sollen verglichen und in Hinblick auf die Ziele des Geschichtsunterrichts optimiert werden. Zudem ist die Diskussion verschiedener Lehrmaterialien von großer Bedeutung.

**Literatur:** Heumann, Hans (Hg.), Problemorientierter Geschichtsunterricht, 4 Bde., Frankfurt am Main 1989 ff.  
Die Erarbeitung methodischer Literatur und unterrichtlicher Hilfsmittel ist Teil der Veranstaltung.



## SEMINAR / ÜBUNG

### **55605 GU für Förderschwerpunkte an Gymnasien und Realschulen**

S (auch Ü) 2 SWS, Mo 14-16

Beginn (digital oder analog) in der zweiten Vorlesungswoche (in der ersten vorbereitende Maßnahmen).

**Module:** Alle Lehrämter: Teilnahmevoraussetzung: GDm/r1. Modulbezeichnung: Teil von GDm2 oder GDm(r)3.

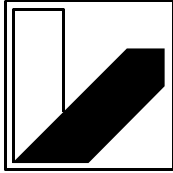
Wie kann Inklusion im Geschichtsunterricht konkret aussehen? Dazu sollten angehende Lehrkräfte zunächst einmal ein grundlegendes Wissen zu sonderpädagogischen Schwerpunkten erwerben. Erst wenn ich um Besonderheiten – Stärken und Schwächen – meiner Schüler\*innen weiß, kann ich meinen Unterricht unter Berücksichtigung der jeweiligen fachdidaktischen Prinzipien planen.

So soll in diesem Seminar über kurze Filme zu ausgewählten sonderpädagogischen Schwerpunkten sowie über Auseinandersetzung mit aktueller sonderpädagogischer Literatur vertieftes Wissen entstehen. Anhand dieses Wissens beschäftigen wir uns dann mit der Erstellung von adaptivem Unterrichtsmaterial. Als geschichtlichen Schwerpunkt werden wir hier die NS-Zeit herausgreifen und zu wichtigen Themen - an geschichtsdidaktischen Prinzipien und den sonderpädagogischen Schwerpunkten orientiert - Material erarbeiten.

**Literatur:** Ulrich Heimlich/ Ewald Kiel (Hg.): Studienbuch Inklusion. Bad Heilbrunn 2020.

Sonderpädagogische Förderschwerpunkte in NRW. Online unter. <https://bro-schüren.nrw/sonderpaedagogische-foerderschwerpunkte/home/#!/Home>

Sebastian Barsch, Bettina Degner, Christoph Kühberger, Martin Lücke (Hg.), Handbuch Diversität im Geschichtsunterricht. Inklusive Geschichtsdidaktik, Frankfurt/Main 2020.



## ÜBUNG

**55603      Der Dreißigjährige Krieg rund um Fürth. Zur fachlichen und didaktischen Remodellierung einer vorhandenen Ausstellung**

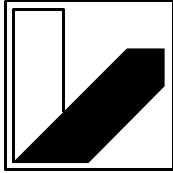
Ü 2 SWS, Mo 16-18

Beginn (digital oder analog) in der zweiten Vorlesungswoche (in der ersten vorbereitende Maßnahmen)

**Module:** Teil des Moduls GDmr3 oder GDm3

Die Ausstellung „Dieweil das Land verheeret. Kriegserleben in Franken und Syrien vor 400 Jahren und heute“ soll ins Stadtmuseum Fürth wandern. Dazu muss sie fachlich ergänzt und um andere didaktische Module erweitert werden. In Zusammenarbeit mit einer Übung aus der Landesgeschichte (Dr. Mühlwinkel) sollen hierzu die Grundlagen geschaffen werden. Die Bereitschaft zur Teilnahme an einer Exkursion wird erwartet.

**Literatur:** Stefan Benz, Marcus Mühlwinkel (Hg.); Dieweil das Land verheeret. Kriegserleben in Franken und Syrien vor 400 Jahren und heute, Pressath 2020.  
Dies., Der Dreißigjährige Krieg im Geschichtsunterricht, Bayreuth 2018. EPUB der UBT.



## **ALLGEMEINE HINWEISE**

### **Wichtig für Lehramtsstudierende:**

**Melden Sie sich für jede Sie interessierende Veranstaltung bis zum Montag, 9 Uhr, des ersten Vorlesungstags über Campus online an. Das ist für Sie unverbindlich.**

Bitte an die Anmeldung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum bis 1./15. April 2022 für das WS 2022/23 denken – **auch schon für das Sommersemester 2023!**

Sie können das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum schon in der BA-Phase besuchen, was sogar empfehlenswert ist, da die MA-Phase nur drei Semester dauern soll, Sie für die beiden Praktika (Gymnasium) aber insgesamt zwei Tage benötigen.

Teil des Moduls GDm2 (Gymnasium, Geschichte als Fach 1) ist eine Übung zur informationstechnischen Grundbildung; die geschichtsdidaktische Übung fällt dafür weg (ab WS 2020/21).

Sprechstunden Benz: Di 16.00 (in der Vorlesungszeit, digital und nur nach Anmeldung per Mail. Sie erhalten einen Zoom-Link), Peller: im Anschluss an die LV.